

STUDIENVERLAUF

Ziele:

- Erwerb von Basis- und Methodenwissen
- Spezialisierung in einem selbstgewählten Studienschwerpunkt

Vorgehen:

- Vorlesungen, Übungen, Projekte und Seminare
- studienbegleitende Leistungsnachweise

Grundstudium	1. - 3. Semester	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und Tourismuswirtschaft• Bilanzen und Kostenrechnung• Jahresabschluss und Steuerlehre• Wirtschaftsinformatik• Management in der Tourismuswirtschaft• Mathematik, Statistik und Marktforschung• Mikroökonomie• Grundlagen Recht• Wirtschaftsrecht• Englisch• Soft Skills/Wissenschaftliches Arbeiten <p>Wahlpflichtfächer</p> <ul style="list-style-type: none">• Französisch oder Spanisch
	Hauptstudium	4. - 6. Semester

Die 12-wöchige praktische Studienphase ist im 5. Semester (teilweise während der vorlesungsfreien Zeit) im Ausland zu verbringen.
Die Bachelor-Abschlussarbeit ist in einer Fremdsprache abzufassen.

KONTAKT

Fakultätssekretariat Wirtschaftswissenschaften

Campus Rotenbühl
Waldhausweg 14
66123 Saarbrücken

Telefon: (0681) 58 67-519, -558 oder -593
Telefax: (0681) 58 67-504
E-Mail: wiwi-sek@htw-saarland.de

Studienplatzvergabe, Bewerbungsunterlagen

Telefon: (0681) 58 67-115, -116 oder -117
Telefax: (0681) 58 67-151
E-Mail: stud-sek@htw-saarland.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 11.30 Uhr,
Mi 13.30 - 16.00 Uhr

Praktische Studienphase

Dipl.-Kffr. Annemarie Philippi
Telefon: (0681) 58 67-535
E-Mail: annemarie.philippi@htw-saarland.de

www.htw-saarland.de

Impressum:

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
der Hochschule für Technik und
Wirtschaft des Saarlandes, Januar 2010

Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes
University of Applied Sciences



Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes
University of Applied Sciences



WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN



Bachelor-Studiengang Internationales Tourismus-Management



INTERNATIONALES TOURISMUS-MANAGEMENT



Tourismus ist einer der bedeutendsten Dienstleistungssektoren der Zukunft. Durch globales Denken und lokales Handeln werden weltweite Veränderungen in Wirtschaft und Kultur gestaltet.

Internationales Tourismus-Management beschäftigt sich mit dem Aufbau und den Funktionen von Unternehmen im Tourismus. Dabei sind vor allem die Besonderheiten dieses Dienstleistungssektors in den Bereichen Leistungserstellung und Absatz zu berücksichtigen.

Das betriebswirtschaftliche Studium vermittelt den Studierenden die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten in allen zentralen betriebswirtschaftlich relevanten Gebieten, einschließlich angrenzender Disziplinen, wie Volkswirtschaftslehre oder Recht.

Zusätzlich werden die Spezialgebiete des Tourismus-Managements vertieft, um ökonomische Zusammenhänge des Tourismus zu analysieren und wirtschaftliche Entscheidungen treffen zu können.

Mit diesem Instrumentarium sowie exzellenten fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen können sich die Absolventinnen und Absolventen selbstständig im Berufsleben in die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder im Tourismus einarbeiten. Sie sind hervorragend auf die Erfordernisse des expansiven internationalen Tourismus und eine mögliche grenzüberschreitende berufliche Tätigkeit vorbereitet.

VERZAHNUNG VON THEORIE UND PRAXIS

In den Lehrveranstaltungen wird großer Wert auf die ständige Verknüpfung von theoretisch-wissenschaftlicher Erkenntnis und praktischer Anwendung gelegt, untermauert durch eine praktische Studienphase.

PRAKTISCHE STUDIENPHASE IM AUSLAND

Die praktische Studienphase (12 Wochen) verbringen die Studierenden im Ausland entweder in einem Touristikunternehmen oder an einer Partnerhochschule. Das Studium an einer ausländischen Partnerhochschule kann für ein oder zwei Semester gewählt werden. Bei einem zweisemestrigen Studium kann vielfach ein Doppelabschluss erworben werden.

SPRACHLICHE UND INTERKULTURELLE KOMPETENZ



Profilbildend in diesem Studium ist die fundierte Ausbildung in Fremdsprachen, Soft Skills und interkultureller Kommunikation:

- Neben Deutsch sind Englisch, Französisch und Spanisch Arbeits- und Prüfungssprachen
- praktische Studienphase im Ausland
- Bachelor-Abschlussarbeit in einer Fremdsprache
- Kurse für Soft Skills, Culture & Civilisation

SPRACHEIGNUNGSPRÜFUNG

Zu internationalen Studiengängen an der HTW werden nur solche Bewerberinnen und Bewerber zugelassen, die Kenntnisse in zwei Fremdsprachen vorweisen können.

Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten, diese beiden Fremdsprachen zu kombinieren:

1. Englisch als für das Studium gewählte Erstsprache und Französisch bzw. Spanisch als Zweitsprache.

Oder:

2. Französisch als Erstsprache und Englisch als Zweitsprache.

Die geforderten Fremdsprachenkenntnisse können entweder durch externe Sprachtests (z.B. TOEFL, DELE, DELF) oder durch die internen Sprachtests der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften nachgewiesen werden.

Weitere Zulassungsmöglichkeiten sowie detaillierte Informationen zu den sprachlichen Anforderungen und den jeweiligen Testterminen finden Sie im Internet unter http://www.htw-saarland.de/bewerber/downloads/antrag_zuteilung/spracherg.pdf

Gerne helfen Ihnen auch die Mitarbeiterinnen des Fakultätssekretariats.

STUDIENDAUER UND ABSCHLUSS

Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester inklusive praktischer Studienphase und Bachelor-Abschlussarbeit. Das Studium schließt mit dem akademischen Grad Bachelor of Arts ab.



ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Zulassungsvoraussetzung zum Studium an der HTW sind alternativ:

- allgemeine Hochschulreife (Abschluss eines Gymnasiums)
- Fachhochschulreife (Abschluss an einer Fachoberschule)
- von der zuständigen Schulbehörde (z. B. Kultusministerium) als gleichwertig anerkannte Schulabschlüsse

Zusätzlich muss ein fachbezogenes Praktikum absolviert werden. Die Gesamtdauer des Praktikums beträgt 12 Wochen (ohne Urlaub), die bis zum Beginn des dritten Semesters abzuleisten sind.

Die Einzelpraktika sollen mindestens zwei der folgenden Bereiche abdecken: Management in der Tourismuswirtschaft; Wirtschafts- und Tourismuspolitik; Informations-, Kommunikations- und Reservierungssysteme; Mobilitätsmanagement; Reiseveranstaltung; Sport-, Adventure- und Eventmanagement; Destinationsmanagement; Hotelmanagement; Kulturmanagement. Weitere Informationen zum Vorpraktikum finden Sie im Internet unter der Rubrik Zulassungsvoraussetzungen.